

Beteiligung am BIWAQ-Projekt als Mentorin, Kursleiterin und im Projektteam Bilgi Dikkaya-Kaufmann

Mentoren begleiten auf dem Weg zum neuen Job

Arbeitsmarkt 160 Teilnehmer durchlaufen Qualifizierungsprojekt mit Schwerpunkt in Neugablonz

Neugablonz 160 Menschen, die lange arbeitslos waren und wieder in den Beruf einsteigen wollten, wurden bislang im Zuge des Projektes „Netzwerk Neugablonz: Deine zweite Chance“ von Mentoren begleitet. Dabei handelt es sich um ein Angebot aus dem Programm BIWAQ, das für „Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier“ steht und mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Informations- und Qualifikationskurse sowie das Mentorenmo-

dell sollen die Teilnehmer motivieren und sie bei der Suche nach Arbeitsplätzen unterstützen.

„Wir übernehmen keinesfalls die Rolle des Arbeitsvermittlers, vielmehr sehen wir uns als Impulsgeber“, so Mentorin Bilgi Dikkaya-Kaufmann, die wie ihre Mitstreiterin Michaela Spendel in „Wertschätzung, Akzeptanz und Empathie“ gegenüber Teilnehmern die Grundlage dafür sieht, „dass diese sich angenommen fühlen und offen

ihre Sorgen und Wünsche äußern“. Für Burkhard Stegmayer sei es „faszinierend, miterleben zu dürfen, wie Teilnehmer durch Persönlichkeitsbildung und Sachinformationen realisieren, wie sie neue Wege im Umgang mit Problemstellungen gehen können“. Den Erfolg des Mentorenmodells zeigt sich auch an der hohen Anzahl von Teilnehmern, die über Mundpropaganda zu BIWAQ gestoßen sind“, so Projektleiter Lutz Tokumaru. Mit Anna Widiger

gibt es sogar eine russischsprachige Mentorin. Sie würdigt vor allem das Engagemnt der jungen Frauen, die nach langjähriger Kinderpause wieder ins Berufsleben zurückkehren möchten. „Sie besuchen begeistert die angebotenen Kurse, suchen Praktikums- und Ausbildungsplätze.“ Es sei ihnen bewusst, dass sie ohne gute Ausbildung und guten Deutschkenntnissen nur geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. (az)

